

Legende

- Abgrenzung des Geltungsbereichs
- Baugrenze

Textliche Festsetzungen

1. Bauplanungsrechtliche Festsetzungen
 - 1.1. Maß der baulichen Nutzung
Die zulässige Zahl der Vollgeschosse beträgt 1 (§ 16 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO).
 - 1.2. Bauweise
Es gilt die offene Bauweise. Zulässig sind nur Einzel- oder Doppelhäuser mit max. 2 WE / Gebäude (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 und 6 BauGB).
2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen
 - 2.1. Dachform
Es sind nur Satteldächer mit einer Neigung von 35° - 45° zulässig (§ 83 Abs. 1 Nr. 1 ThürBO).
 - 2.2. Keller
Bei Unterkellerung sind nur wasserundurchlässige Keller zulässig.
 - 2.3. Bei Verwendung von Öltanks sind nur auftriebssichere Tanks zulässig.
3. Grünfestsetzungen
 - 3.1. Anpflanzen von Bäumen
Auf jedem Grundstück ist westlich der bebaubaren Fläche innerhalb des Geltungsbereiches pro angefangener 100 m² versiegelter Fläche ein großkroniger standorttypischer Laubbaum mit der Pflanzqualität 16/18 cm StU zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.
 - 3.2. Nebenanlagen, wie Garagen und Carports, sind einzugrünen.

Hinweis: Lärmeinwirkungen auf das geplante Baugebiet können nach dem Bau der Bundesautobahn A 71 nicht ausgeschlossen werden.

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 27.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2141).
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. Teil I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. Teil I S. 466).
3. Thüringer Bauordnung (ThürBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.06.1994 (GVBl. S. 553).
4. Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz) i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.04.1993 (BGBl. Teil I S. 466).
5. Raumordnungsgesetz (ROG) i.d.F. des Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2081, 2102).
6. Raumordnungsverordnung vom 13.12.1990 (BGBl. Teil I S. 2766), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2081, 2110).
7. Thüringer Landesplanungsgesetz (ThLPlG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 17.07.1991 (GVBl. S. 210).
8. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 Teil I S. 53).
9. Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), i. d. F. der Neubekanntmachung der Thüringer Kommunalordnung vom 14.04.1996 (GVBl. S. 73).
10. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 21.09.1998 (BGBl. Teil I S. 2594).
11. Vorläufiges Thüringer Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Vorläufiges Thüringer Naturschutzgesetz - VorThürNatG) vom 28.01.1993 (GVBl. S. 57), zuletzt geändert am 19.12.1997 (GVBl. S. 546).
12. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.05.1990 (BGBl. Teil I S. 880), zuletzt geändert durch Fünftes Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 19.10.1998 (BGBl. Teil I S. 3178).
13. Gesetz zur Pflege und zum Schutz der Kulturdenkmale im Land Thüringen (Thüringer Denkmalschutzgesetz - ThDSchG) vom 07.01.1992 (GVBl. S. 17) ber. am 21.10.1992 (GVBl. S. 550).
14. Bundeskleingartengesetz (BKleingG) vom 28.02.1983 (BGBl. Teil I S. 210), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2081, 2111).
15. Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.11.1996 (BGBl. Teil I S. 1695).
16. Thüringer Wassergesetz (ThürWVG) vom 10.05.1994 (GVBl. S. 445), zuletzt geändert am 19.12.1995 (GVBl. S. 413).
17. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 12.02.1990 (BGBl. Teil I S. 205) zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBl. Teil I S. 2081, 2111).
18. Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07.05.1993 (GVBl. S. 273).
19. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i.d.F. der Bekanntmachung der Neufassung des Bundesfernstraßengesetzes vom 19.04.1994 (BGBl. Teil I S. 854), zuletzt geändert durch Art. 1 des Vierten Gesetzes zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes (4. FStrÄndG) vom 18.06.1997 (BGBl. Teil I S. 145).

Es wird bescheinigt, dass die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen als Grundlage für die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung mit dem Liegenschaftskataster nach dem Stand vom 08.05.1998 übereinstimmen.

Erfurt, den 29.10.1998
Leiter des Katasteramtes gez. Woitas

Bearbeitungsvermerk:
erarbeitet am: 18.2.1998
zuletzt geändert am: 03.04.1998
13.07.1998, 25.01.1999, 30.03.1999

Stadtplanungsamt Erfurt
 Amtsleiter
 Abteilungsleiter
 Bearbeiter

Verfahrensvermerke
zur Ergänzungssatzung gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

Der Stadtrat Erfurt hat am 23.09.1998 den Entwurf der Ergänzungssatzung und die Begründung gebilligt und gem. § 34 Abs. 5 Satz 1 BauGB, § 13 Nr. 2 analog i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Erfurt, den 30. Juni 1999
Oberbürgermeister



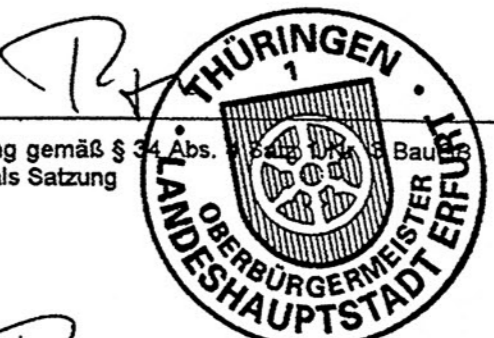
Der Entwurf der Ergänzungssatzung und die Begründung haben gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB mit Begründung in der Zeit vom 26.10.1998 bis 27.11.1998 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. 19 mit dem Hinweis amtlich bekanntgemacht, daß Anregungen und Einsprüche schriftlich vorgebracht werden können.

Erfurt, den 30. Juni 1999
Oberbürgermeister



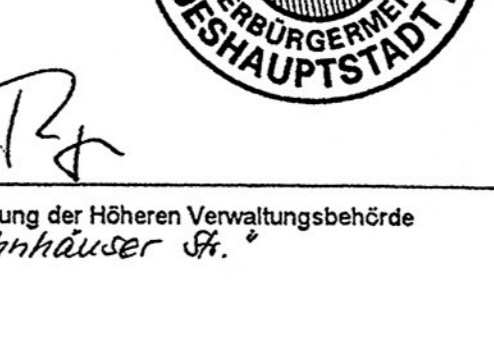
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Schreiben vom 23.10.1998 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Erfurt, den 30. Juni 1999
Oberbürgermeister



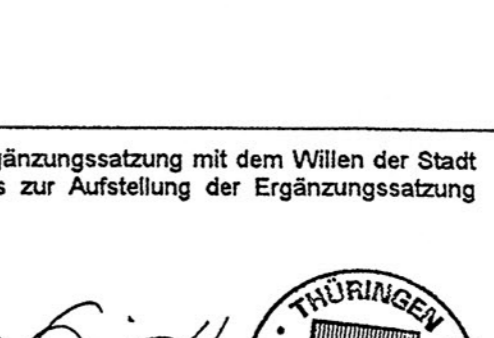
Der Stadtrat Erfurt hat am 02.06.99 die Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 1 i.V.m. § 83 Abs. 4 ThürBO und § 19 Abs. 1 S. 1, § 2 Abs. 1 und 2 ThürKO als Satzung (Beschl.-Nr.: 099/99)

Erfurt, den 30. Juni 1999
Oberbürgermeister



Die Ergänzungssatzung ist gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 BauGB durch Verfügung der Höheren Verwaltungsbehörde vom 30.07.99 Az: 210-4628,20-EF „Kühnhäuser Str.“

Erfurt, den 10.8.99
M. Ruge
Oberbürgermeister



Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieser Ergänzungssatzung mit dem Willen der Stadt Erfurt sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung der Ergänzungssatzung werden bekundet.

AUSFERTIGUNG
Landeshauptstadt Erfurt
M. Ruge
Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Höheren Verwaltungsbehörde vom ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB im Amtsblatt der Stadt Erfurt Nr. vom mit dem Hinweis amtlich bekanntgemacht worden, daß die Ergänzungssatzung während der Öffnungszeiten des Informationszentrums der Stadtverwaltung Erfurt von jedermann eingesehen werden kann.
Mit dieser Bekanntmachung wurde die Ergänzungssatzung

RECHTSVERBINDLICH
Erfurt, den
Oberbürgermeister

**Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung**

Dezernat Bauverwaltung
Stadtplanungsamt

Die Genehmigung erfolgte unter
Az: 210-4628,20-EF
„Kühnhäuser Str.“
Weimar, den 30. Juli 1999

Satzung der Stadt Erfurt nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil
- Ergänzungssatzung - ERG 002
Ortsteil: Gispersleben - Viti, Kühnhäuser Straße

Kartenausschnitt im Maßstab 1 : 2 000
Herausgeber Vermessungsamt
Kartengrundlage: - Digitale Luftbilddauswertung (Stand 1992)

